



HITCH KINOPROGRAMM & KULTUR FÜR NEUSS

2019

OBERSTR. 95 / 41460 NEUSS

NOVEMBER / DEZEMBER



DER GLANZ DER UNSICHTBAREN

Da ist Cathérine, die immer ihre Tüte mit dem großen aufgedruckten Smiley an sich preßt und mitten im Gespräch einschläft. Da ist Chantal, zahnlos und burschikos, die im Gefängnis gelernt hat, Elektrogeräte zu reparieren, aber keinen Job findet, weil sie jedes Bewerbungsgespräch damit beginnt, munter vom Mord an ihrem gewalttätigen Mann zu plaudern. Da sind Frauen, die in der Psychiatrie waren, die Schicksalsschläge aus der Bahn warfen und die sich seither so schämen, daß sie niemandem ihren Namen nennen wollen. „Lady Di“, „Salma Hayek“, „Brigitte Macron“ schreiben sie deshalb auf die Zettel, die man im L'Envol, einer Tagesstätte für obdachlose Frauen in

einem kleinen Städtchen in Nordfrankreich, abgeben muß, um morgens einen Klecks Duschgel, einen Streifen Zahnpasta und eine Steckdose zum Aufladen des Handys zu bekommen. Aus für die Öffentlichkeit Unsichtbaren, aus wohnungslosen Frauen mit verschlissenen Klamotten, müdem Blick und fettigen Haaren werden im Laufe von eineinhalb Stunden vor den Augen des Publikums glänzende, neue Figuren. „Sie sind wieder schön!“, dieser Satz fällt am Ende über sie, und es stimmt: Zum Schluß gehen Cathérine, Chantal und all die anderen Frauen aufrecht statt gebeugt, eine Schicht aus sozialem Rückhalt und Selbstvertrauen umgibt sie. Was ist passiert?

PARASITE

Die Familie Kim ist ganz unten angekommen: Vater, Mutter, Sohn und Tochter hausen in einem grünlich-schummrigen Keller, kriechen für kostenloses W-LAN in jeden Winkel und sind sich für keinen Aushilfsjob zu schade. Erst als der Jüngste eine Anstellung als Nachhilfelehrer in der todschicken Villa der Familie Park antritt, steigen die Kims ein ins Karussell der Klassenkämpfe. Mit findigen Trickserien, bemerkenswertem Talent und großem Mannschaftsgeist gelingt es ihnen, die bisherigen Bediensteten der Familie Park nach und nach loszuwerden. Bald schon sind die Kims unverzichtbar für ihre neu-

en Herrschaften. Doch dann löst ein unerwarteter Zwischenfall eine Ereigniskette aus, die so unvorhersehbar wie unfassbar ist.

Der Gewinner der Goldenen Palme von Cannes hält, was dieser Preis verspricht: großes Kino mit größtmöglicher Spannung. Der gefeierte koreanische Regisseur Bong Joon Ho liefert mit *Parasite* eine scharfe Satire mit viel bösem Humor und Lust an der radikalen Zuspitzung der Verhältnisse. Mit seiner brillanten Gesellschaftskritik ist Bong Joon Ho ein gewaltiges, in spektakulären Bildern erzähltes Meisterwerk gelungen, das schon jetzt als moderner Klassiker gilt.



KIJKEN BIJ DE BUREN

Blicke zum Nachbarn – mit Filmen aus der niederländischen Grenzregion und ihren Regisseuren zu Besuch im Hitch am 13.12. » S. 9

FLICKS IM HITCH (OmU)

Dramen – sozialkritisch mit *Les Invisibles* (franz.) am 28.11., im Kostümausgang mit *Downton Abbey* (engl.) am 19.12. » S. 5

NEUSS LIEST

Im Rahmen des Literaturfestivals, in dessen Mittelpunkt die Autorin Karen Duve steht, zeigt das Hitch die Romanverfilmung *Taxi* » S. 8

KÜNSTLER UND ZEITZEUGEN IM PORTRAIT

Das Kulturamt präsentiert drei Filmportraits von Künstlern und Zeitzeugen am 3.11. » S. 7



SYSTEMSPRENGER

Bernadette, die am liebsten Benni (Helena Zengel) genannt werden möchte, ist neun Jahre alt und hat bereits mehrere Aufenthalte in der Psychiatrie hinter sich. Sie wurde aus verschiedenen Heimen und Wohnprojekten herausgeworfen, hat es in keiner Pflegefamilie ausgehalten und wurde von der Sonderschule suspendiert. Benni hat Wutausbrüche, in denen sie die Kontrolle komplett verliert und andere Kinder gefährlich verletzt. Sie ist ein Systemsprenger, für den es im Raster der deutschen Kinder- und Jugendhilfe keinen Platz gibt.

Aufgrund eines Zwischenfalls in ihrer Kindheit ist Benni schwer traumatisiert, nur ihre Mutter darf sie etwa im Gesicht berühren. Überhaupt sehnt sich Benni nach der Liebe ihrer Mutter (Lisa Hagmeister). Die ist aber hoffnungslos überfordert mit der Unberechenbarkeit des Kindes. Als Frau Bafané (Gabriela Maria Schmeide) vom Jugendamt den Anti-Gewalt-Trainer Micha (Albrecht Schuch) für Benni engagiert, scheint sich die Neunjährige langsam zu öffnen. Gibt es doch einen Platz für Benni?



ZWINGLI – DER REFORMATOR

Sein Lebenswerk machte ihn weltbekannt: Der Schweizer Ulrich Zwingli war vor 500 Jahren neben Martin Luther einer der wichtigsten Reformatoren der Kirche. Mit messerscharfem Verstand sezierte er das religiöse und gesellschaftliche System und forderte die Mächtigsten seiner Zeit heraus: „Hört auf, nur von Gott zu schwatzen“, schleuderte er ihnen von der Kanzel entgegen, „tut um Gottes willen etwas Tapferes“. Seine Ideen einer sozialen Gesellschaft, die sich um die Armen und Kranken kümmert und die Rechte von Frauen und Kindern schützt, sind bis heute aktuell. Zürich im Jahr 1519. Die junge Witwe Anna Reinhart führt ein karges Leben zwischen Gottesfurcht und Sorge um die Zukunft ihrer Kinder, als die

Ankunft eines Mannes in der Stadt für Aufruhr sorgt: Der junge Priester Ulrich Zwingli tritt seine neue Stelle am Zürcher Großmünster an und entfacht mit seinen Predigten gegen die Mißstände in der Katholischen Kirche heftige Diskussionen. Seine revolutionären Gedanken machen Anna Angst. Als sie aber beobachtet, wie Zwingli Nächstenliebe lebt und nicht nur predigt, gerät sie mehr und mehr in seinen Bann. Doch Zwinglis Erfolg wird rasch gefährlich. Seine Ideen lösen beinahe einen Bürgerkrieg aus und es entbrennt ein Kampf um Macht und Deutungshoheit. Als sich die katholischen Kräfte international zu formieren beginnen, wird die Beziehung von Zwingli und Anna auf eine harte Probe gestellt.

KINDER DER UTOPIE

In dem 80-minütigen Kinofilm *Die Kinder der Utopie* treffen sich sechs junge Erwachsene wieder. Vor zwölf Jahren wurden sie schon einmal dokumentiert – für den Film *Klassenleben*. Sie besuchten damals eine Berliner Grundschule, an der eine zu der Zeit noch außergewöhnliche Form des inklusiven Schulunterrichts stattfand: Kinder mit und ohne Behinderungen wurden gemeinsam unterrichtet. Auch Schwerstbehinderte waren Teil der Klassengemeinschaft. Gemeinsam sehen sich die jungen Erwachsenen Filmaufnahmen aus ihrer Schulzeit an, begegnen ihrem jüngeren Ich, sprechen bisher Ungesagtes aus und reden darüber, wie sie wur-

den, was sie sind: Luca ist leidenschaftliche Hobbyfotografin und studiert Umweltwissenschaften; Marvin jobbt in einer Behindertenwerkstatt und sucht seinen Lebenssinn im christlichen Glauben; Johanna lernt mit großer Entschlossenheit Altenpflege und möchte bald ganz zu ihrem Freund ziehen; Christian befindet sich seit seinem schwulen Coming-Out in einer Selbstfindungsphase, hat sein VWL-Studium hingeschmissen und überlegt, in welche Richtung er sich beruflich bewegen möchte; und Natalie will ihr Praktikum als Küchenhilfe in eine Festanstellung wandeln und bald bei ihren Eltern ausziehen.



GELOBT SEI GOTT

Alexandre lebt mit Frau und Kindern in Lyon. Eines Tages erfährt er per Zufall, daß der Priester, von dem er in seiner Pfadfinderzeit mißbraucht wurde, immer noch mit Kindern arbeitet. Er beschließt zu handeln und bekommt bald Unterstützung von zwei weiteren Opfern, François und Emmanuel. Gegenseitig geben sie sich Kraft und kämpfen gemeinsam dafür, das Schweigen, das über ihrem Martyrium liegt, zu brechen. Ihr Widerstand formiert sich und wird zu einer Lawine, die am Ende nicht mehr aufzuhalten ist ... Die tatsächengetreuen Er-

eignisse um den Mißbrauchsskandal in Lyon hat François Ozon in einem fiktionalen Film verarbeitet. Atemlose Bilder, immer im Wettlauf mit den aktuellen Entwicklungen, verleihen *Gelobt sei Gott* eine emotionale Wucht, der man sich kaum entziehen kann. Stilsicher und mitreißend erzählt und ausgezeichnet mit dem Großen Preis der Jury auf der Berlinale 2019, ist *Gelobt sei Gott* nicht nur eine erschütternde Bestandsaufnahme der Versäumnisse in der Katholischen Kirche, sondern auch ein Plädoyer für Mut und Zusammenhalt.





DEUTSCHSTUNDE

Deutschland, kurz nach dem Zweiten Weltkrieg. Der Jugendliche Sigg Jepsen (Tom Gronau) muß in einer Strafanstalt einen Aufsatz zum Thema „Die Freuden der Pflicht“ schreiben. Er findet keinen Anfang, das Blatt bleibt leer. Als er die Aufgabe am nächsten Tag nachholen muß, diesmal zur Strafe in einer Zelle, schreibt er wie besessen seine Erinnerungen auf. Erinnerungen an seinen Vater Jens Ole Jepsen (Ulrich Noethen), der als Polizist zu den Autoritäten in einem kleinen norddeutschen Dorf zählte und den Pflichten seines Amtes rückhaltlos ergeben war. Während des Zweiten Weltkriegs muß

er seinem Jugendfreund, dem expressionistischen Künstler Max Ludwig Nansen (Tobias Moretti), ein Malverbot überbringen, das die Nationalsozialisten gegen ihn verhängt haben. Er überwacht es penibel, und Sigg (Levi Eisenblätter), elf Jahre alt, soll ihm helfen. Doch Nansen widersetzt sich – und baut ebenfalls auf die Hilfe von Sigg, der für ihn wie ein Sohn ist. Der Konflikt zwischen den beiden Männern spitzt sich immer weiter zu – und Sigg steht zwischen ihnen. Anpassung oder Widerstand? Diese Frage wird für Sigg entscheidend ...



PORTRÄT EINER JUNGEN FRAU IN FLAMMEN

Ein ungewöhnlicher Auftrag führt die Pariser Malerin Marianne (Noémie Marchant) im Jahr 1770 auf eine einsame Insel an der Küste der Bretagne: Sie soll heimlich ein Gemälde von Héloïse (Adèle Haenel) anfertigen, die gerade eine Klosterschule für junge adelige Frauen verlassen hat und bald verheiratet werden soll. Denn Héloïse weigert sich, Modell zu sitzen, um gegen die von ihrer Mutter (Valeria Golino) arrangierte Ehe zu protestieren. So beobachtet Marianne Héloïse während ihrer Spaziergänge an die Küste und malt abends aus dem Gedächtnis heraus ihr Portrait. Langsam wächst

zwischen den eindringlichen Blicken eine unwiderstehliche Anziehungskraft ...

In wunderschönen Bildern, die selbst Gemälde sein könnten, erzählt die renommierte Regisseurin Céline Sciamma, eine unglaublich feine Liebesgeschichte und formt zugleich ein kraftvolles, modernes Statement über die Situation der Frau über die Jahrhunderte hinweg mit zwei brillanten Hauptdarstellerinnen Noémie Merlant und Adèle Haenel. Der Publikums- und Kritikerliebling in Cannes, ausgezeichnet für das beste Drehbuch!

DOWNTON ABBEY

Aufregung auf Downton Abbey: Der König und die Königin erweisen dem Hause Grantham die Ehre. Es müssen ein royaler Lunch, eine Parade und ein Dinner organisiert werden. Aber wir befinden uns im Jahr 1927 und der Earl of Grantham (Hugh Bonneville) sinnt, ob sie nach all den Veränderungen der letzten Jahre überhaupt noch einem königlichen Besuch gewachsen sind... Als wäre diese Aufgabe nicht schon schwer genug zu bewältigen, muß sich das Personal mit dem furchteinflößenden royalen Haushalt herumärgern, und schon bald keimt

eine kleine Revolte im unteren Teil des Hauses auf. Währenddessen quält Lady Mary (Michelle Dockery) die Frage, ob der Erhalt von Downton überhaupt noch zeitgemäß ist. Soll das Familienanwesen vielleicht doch einer bürgerlichen Institution weichen? Auch die Dowager Countess of Grantham (Maggie Smith) sieht dem königlichen Besuch mit gemischten Gefühlen entgegen, gehört ihre Cousine Lady Bagshaw (Imelda Staunton) doch zum royalen Gefolge, und mit dem Aufeinandertreffen reißen auch alte Wunden wieder auf.



LARA

Keine leichte Hypothek, nach einem Coup wie *Oh Boy* den nächsten Film zu wagen. Sieben Jahre ließ Jan-Ole Gerster sich Zeit, bevor er mit diesem Mutter-Sohn-Drama seinen Zweitling präsentiert. *Boy-Bube* Tom Schilling ist wieder mit dabei, abermals schwer sensibel. Als nervöser Pianist Viktor steht er vor der Premiere seines großen Konzertes. Die besorgte Mama (Glanzrolle für Caroline Harfouch!) kauft vorsorglich die Karten auf. Die Fassade ihrer Fürsorglichkeit bekommt jedoch Risse. Ist sie so eiskalt, wie einstige Kollegen behaupten?

So unbarmherzig ehrgeizig, wie der Ex-Ehemann klagt? Je mehr das Puzzle dieser Lara Jenkins sich zusammensetzt, desto geheimnisvoller gerät dieses Psychogramm. Atmosphärisch dicht, visuell verspielt sowie bestens besetzt bis in die Nebenrollen, entsteht ein packend intensives Drama, das ein Klassiker-Thema mit erstaunlicher Leichtigkeit samt gelungener Wendungen präsentiert. *Oh Mother!* wäre durchaus ein hübscher Titel – das hätte die Hypothek indes noch größer gemacht.





ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK

Für die erfolgsverwöhnte Fernsehmoderatorin Lisa Wartberg (Heike Makatsch) steht die Karriere an erster Stelle. Ihre Prioritäten ändern sich jedoch, als ihre Mutter Maria (Katharina Thalbach) einen Unfall mit Gedächtnisverlust erleidet. Die betagte Dame kommt ins Krankenhaus und alles, woran sie sich noch erinnern kann, ist, daß sie noch nie in New York war. Kurzerhand türmt die Seniorin und schmuggelt sich an Bord eines Kreuzfahrtschiffes.

Lisa macht sich sofort auf die Suche nach der flüchtigen Maria. Gemeinsam mit ihrem Maskenbildner Fred (Michael Ostrowski) gelingt es, den blinden Passagier auf der „MS Maximiliane“ aufzuspüren. Bevor Maria zurück nach Hause gebracht werden kann, legt der Luxusdampfer allerdings ab und plötzlich befinden sich die drei tatsächlich auf dem Weg nach New York. Die Reisekosten müssen die drei blinden Passagiere abarbeiten.



JOKER

Es gibt wohl kaum einen größeren Comic-Bösewicht als den Joker. Der ebenso geniale wie wahnsinnige Erzrivale von Batman verkörpert die Schattenseite der Superhelden. Mit *Joker* von Regisseur Todd Phillips wird nun erstmals die Originstory des legendären Schurken erzählt. Dürfen wir uns auf einen „Killing Joke“ freuen? Gotham City Anfang der 1980er Jahre: Arthur Fleck (Joaquin Phoenix) lebt gemeinsam mit seiner Mutter in einem heruntergekommenen Apartment. Aufgewachsen ohne Vater

träumt Außenseiter Arthur schon lange von einer Karriere als Comedian, bisher reicht es aber nur, um als Partyclown zu arbeiten. Als die Treffen mit seiner Sozialarbeiterin sowie seine Medikamente gestrichen werden, entfernt sich der labile Mann mehr und mehr von seinen Mitmenschen und wird zu einem nihilistischen Kriminellen. Zeuge der Verwandlung in den Joker wird auch eine alleinerziehende Mutter (Zazie Beetz), die das moralische Gewissen des Filmes darstellen könnte.

DAS PERFEKTE GEHEIMNIS

Drei Frauen. Vier Männer. Sieben Telefone. Und die Frage: Wie gut kennen sich diese Freunde und Paare wirklich? Als sie bei einem Abendessen über Ehrlichkeit diskutieren, entschließen sie sich zu einem Spiel: Alle legen ihre Smartphones auf den Tisch, und alles, was reinkommt, wird geteilt. Nachrichten werden vorgelesen, Telefonate laut mitgehört, jede noch

so kleine WhatsApp wird gezeigt. Was als harmloser Spaß beginnt, artet bald zu einem emotionalen Durcheinander aus – voller überraschender Wendungen und delikater Offenbarungen. Denn in dem scheinbar perfekten Freundeskreis gibt es mehr Geheimnisse und Lebenslügen, als zu Beginn des Spiels zu erwarten waren.



M. C. ESCHER – REISE IN DIE UNENDLICHKEIT

Treppen, die gleichzeitig aufsteigen und hinabgehen, um sich in einem Kreis zu verbinden. Figures, die sich in 2D-Schablonen verwandeln, um wieder plastisch zu werden. Paradoxe Landschaften und surreale Stadtscenen. Metamorphosen, in denen sich Vögel zu Fischen und wieder zu Vögeln transformieren – M. C. Eschers Werk fasziniert Millionen von Fans. Der niederländische Grafiker (1898–1972) inspiriert auch heute noch Filmemacher, Maler und Musiker gleichermaßen. Escher ist en vogue, eine Ikone

der Kunstwelt. Die ihm gewidmete Dokumentation *M. C. Escher – Reise in die Unendlichkeit* läßt ihn anhand von Briefen, Tagebuchaufzeichnungen, Notizen und Vorträgen selbst zu Wort kommen. Ein faszinierendes Erlebnis und ein Einblick in das Schaffen eines der bedeutendsten Künstler des 20. Jahrhunderts.

„Wir beten das Chaos an, weil wir es lieben, Ordnung zu schaffen.“
M. C. Escher



DAS SALZ DER ERDE

In den vergangenen 40 Jahren hat der brasilianische Photograph Sebastião Salgado auf allen Kontinenten die Spuren unserer sich wandelnden Welt und Menschheitsgeschichte dokumentiert. Dabei war er Zeuge wichtiger Ereignisse der letzten Jahrzehnte – von internationalen Konflikten, Kriegen und ihren Folgen, von Hungersnöten, Vertreibung und Leid. Seine beeindruckenden Photoreportagen haben den Blick auf unsere Welt geformt. Salgado selbst wäre seelisch an dieser Aufgabe fast zugrunde gegangen, wenn er nicht ein neues, ein gigantisches Photoprojekt begonnen

hätte: „Genesis“. Fast die Hälfte unseres Planeten ist bis zum heutigen Tag unberührt. Mit seiner Kamera widmet sich Salgado seit nunmehr fast einem Jahrzehnt diesen paradiesischen Orten unserer Erde, kehrt an den Ursprung allen Lebens zurück und offenbart uns eine wunderbare Hommage an die Schönheit unseres Planeten.

Die Dokumentation *Das Salz der Erde* präsentiert Sebastião Saldados Leben und Arbeit aus der Perspektive zweier Regisseure: der seines Sohnes Juliano Ribeiro Salgado und der von Filmmacher Wim Wenders.



NUREJEW – THE WHITE CROW

Paris in den 1960er Jahren: Der Kalte Krieg befindet sich auf seinem Höhepunkt und die Sowjetunion schickt ihre beste Tanzkompanie in den Westen, um ihre künstlerische Stärke zu demonstrieren. Das Leningrader Kirov-Ballett begeistert die Pariser Zuschauer, aber ein Mann sorgt für die Sensation: der virtuose junge Tänzer Rudolf Nurejew. Attraktiv, rebellisch und neugierig, läßt er sich vom kulturellen Leben der Stadt mitreißen. Begleitet von der schönen Chilenin

Clara Saint streift er durch die Museen und Jazz-Clubs der Stadt, sehr zum Mißfallen der KGB-Spione, die ihm folgen. Doch Nurejew genießt den Geschmack der Freiheit und beschließt in Frankreich politisches Asyl zu beantragen. Ein höchst riskantes Katz- und Mausspiel mit dem sowjetischen Geheimdienst beginnt. Beruhend auf wahren Ereignissen, erzählt Regisseur und Darsteller Ralph Fiennes die unglaubliche Geschichte der sowjetischen Ballettlegende.

MEIN LEBEN MIT AMANDA

Ein junger Mann muß Verantwortung für seine kleine Nichte übernehmen. Der unerwartete Verlust eines geliebten Menschen ist ein Thema, das Mikhaël Hers bereits in seinem vorangegangenen Film *Dieses Sommergefühl* beschäftigt hat. In *Mein Leben mit Amanda* widmet er sich diesem Gegenstand nun erneut. David lebt in Paris, wo er Zimmer an Touristen vermittelt und als Landschaftsgärtner arbeitet. Das unbeschwertere Leben des 24-jährigen findet ein jähes Ende, als seine Schwester bei einem Terroranschlag ums Leben kommt. Plötzlich muß sich David um seine siebenjäh-

rige Nichte Amanda kümmern, eine Aufgabe, die ihn zunächst überfordert. „Mein Ziel“, sagt Mikhaël Hers, „ist es, das Alltägliche einzufangen und ihm Schönheit zu verleihen.“ Das gelingt ihm mit geradezu traumwandlerischer Souveränität. Auf einzigartige Weise verbindet er ein tragisches Ereignis mit erzählerischer Leichtigkeit. Dabei entstehen Bilder von großer poetischer Kraft: Wenn sich der noch ahnungslose David dem Ort des Anschlags nähert, scheint die Zeit für einen Moment stillzustehen. Mikhaël Hers' Film macht deutlich, wie zerbrechlich unser Leben ist. Er ist wie das Leben selbst.



FLICKS
im HITCH
OmU

In der Filmreihe *Flicks – Original mit Untertitel*, die wir zusammen mit dem Deutsch-Französischem Kulturkreis Neuss im Hitch anbieten, zeigen wir im November die französische Sozialkomödie *Der Glanz der Unsichtbaren* und im Dezember das englische Kostümdrama *Downton Abbey*.

LES INVISIBLES (franz.)

Die Idee zu *Les Invisibles* verdankt Regisseur Louis-Julien Petit dem Buch *Sur la route des invisibles* und der Filmdokumentation *Femmes invisibles: survivre dans la rue* von Claire Lajeunie. Diese Porträts von obdachlosen Frauen in Frankreich überraschten und begeisterten ihn.

40% der Obdachlosen in Frankreich sind Frauen. Und mit Frauen, die einst selbst auf der Straße lebten hat Petit seine sozialrealistische Komödie gedreht, die sich in Frankreich zum Überraschungserfolg entwickelte.

Do 26. November 2019 – 19 Uhr

DOWNTON ABBEY (engl.)

Nach einer mehrjährigen Pause meistert die weltweit beliebte, britische Kultserie den Sprung auf die große Leinwand perfekt. Das detailgenaue Kostümdrama überzeugt sicher nicht nur seine eingefleischten Fans. Der mit mehreren Emmys, Golden Globes und Bafta Awards ausgezeichnete gi-

gantische Überraschungserfolg lockt mit einem Besuch des Königs und der Königin von England King George V und Queen Mary, auf den Landsitz Downton ins Highclere Castle in der englischen Grafschaft Hampshire.

Do 19. Dezember 2019 – 19 Uhr

GRUENE-NEUSS.DE

DAS FILMZITAT GEGEN RASSISMUS

VOR KLUGHEIT UND WISSEN KOMMT TOLERANZ UND GÜTE

aus: Der große Diktator, USA 1940 mit Charlie Chaplin

DIENSTAG

19

NOVEMBER

19.00 Uhr
Gaststätte Essenz
Mühlenstr. 27
41460 Neuss

PLASTIK - SEGEN ODER FLUCH? PODIUMSDISKUSSION MIT

- Dr. Bärbel Naderer (Geschäftsführerin Kunststoffland NRW)
- Michèle Fister (Aktivistin bei Transition Town Neuss)
- Hans-Christian Markert (stv. Fraktionsvorsitzender der GRÜNEN im Rhein-Kreis Neuss)





Programmänderungen sind nicht beabsichtigt, manchmal aber unvermeidlich.

Eintritt 8,- € / im 5er-Abo 7,- €

Nachmittagsvorstellung 6,- € / bis 12 Jahre 5,- €

Kinderkino 5,- € / bis 12 Jahre 4,- €

Telefonische Programmansage &
Kartenreservierung rund um die Uhr:
02131. 940 002

aktuelles Film-Programm:
www.hitch.de & www.neuss-kultur.de & NGZ

WEST SIDE Impressum

Herausgeber Kino HITCH, Detlef Ritz
Oberstraße 95 _ 41460 Neuss
T 02131. 94 00 02 F 02131. 20 16 16
hitch@hitch.de

Redaktion Detlef Ritz (v.i.S.d.P.G.)

Gestaltung Danny Freytag

Titel Peter Mackens

Druck Rheinisch-Bergische
Druckerei GmbH

Auflage 10.000



KINO IN NEUSS

Oberstraße 95 _ 41460 Neuss _ 02131. 940 002 www.hitch.de _ hitch@hitch.de

gefördert von

NOVEMBER 2019

Fr 01	19.00 UHR NUREJEW – THE WHITE CROW <i>GB/F/SRB 2019 R Ralph Fiennes Da Oleg Ivenko, Adèle Exarchopoulos, Chulpan Khamatova 127'</i>	21.15 UHR MEIN LEBEN MIT AMANDA <i>F 2019 R Mikhaël Hers Da Vincent Lacoste, Isaure Multrier, Stacy Martin, Ophelia Kolb 107'</i>
Sa 02	16.30 UHR NUREJEW ... <i>GB/F/SRB 2019 FSK 6 127'</i>	
So 03		
Mo 04	19.00 UHR MEIN LEBEN MIT ...	21.00 UHR NUREJEW – THE WHITE CROW <i>GB/F/SRB 2019 R Ralph Fiennes Da Oleg Ivenko, Adèle Exarchopoulos, Chulpan Khamatova 127'</i>
Di 05	19.00 UHR »KFD« HIDDEN FIGURES » S. 8	
Mi 06	19.00 UHR MEIN LEBEN MIT ...	
Do 07	19.00 UHR DEUTSCHSTUNDE <i>D 2019 R Christian Schwochow Da Ulrich Noethen, Levi Eisenblätter, Tobias Moretti, Johanna Wokalek, Sonja Richter, Maria-Victoria Dragus, Louis Hofmann, Tom Gronau 125'</i>	21.15 UHR DOWNTON ABBEY <i>GB 2019 R Michael Engler Da Michelle Dockery, Hugh Bonneville, Maggie Smith, Elizabeth McGovern, Laura Carmichael, Jim Carter, Allen Leech, Imelda Staunton 123'</i>
Fr 08		
Sa 09	16.30 UHR »NEUSS LIEST« TAXI » S. 8 <i>D 2014 FSK 6 94'</i>	
So 10		
Mo 11	19.00 UHR DOWNTON ABBEY <i>GB 2019 R Michael Engler Da Michelle Dockery, Hugh Bonneville, Maggie Smith, Elizabeth McGovern, Laura Carmichael, Jim Carter, Allen Leech, Imelda Staunton 123'</i>	21.15 UHR DEUTSCHSTUNDE <i>D 2019 R Christian Schwochow Da Ulrich Noethen, Levi Eisenblätter, Tobias Moretti, Johanna Wokalek, Sonja Richter, Maria-Victoria Dragus, Louis Hofmann, Tom Gronau 125'</i>
Di 12		
Mi 13		
Do 14	19.00 UHR SYSTEMSPRENGER <i>D 2019 R Nora Fingscheidt Da Helena Zengel, Albrecht Abraham Schuch, Gabriela Maria Schmeide, Lisa Hagmeister, Victoria Trauttmans- dorff, Julia Becker, Maryam Zaree, Tedros Teclebrhan 125'</i>	21.15 UHR GELOBT SEI GOTT <i>FJB 2019 R François Ozon Da Melvil Poupaud, Denis Ménochet, Swann Arlaud, Eric Caravaca, François Marthouret, Bernard Verley, Josiane Balasko, Martine Erhel 138'</i>
Fr 15		
Sa 16	16.30 UHR SYSTEMSPRENGER <i>D 2019 FSK 6 125'</i>	
So 17		
Mo 18	19.00 UHR SYSTEMSPRENGER <i>D 2019 R Nora Fingscheidt Da Helena Zengel, Albrecht Abraham Schuch, Gabriela Maria Schmeide, L isa Hagmeister, Victoria Trauttmans- dorff, Julia Becker, Maryam Zaree 125'</i>	21.15 UHR GELOBT SEI GOTT <i>FJB 2019 R François Ozon Da Melvil Poupaud, Denis Ménochet, Swann Arlaud, Eric Caravaca, F rançois Marthouret, Bernard Verley, Josiane Balasko, Martine Erhel 138'</i>
Di 19		
Mi 20		
Do 21	19.00 UHR DER GLANZ DER UNSICHTBAREN <i>F 2019 R Louis-Julien Petit Da Audrey Lamy, Corinne Masiero, Noémie Lvovsky, Deborah Lukumena, Adolpha Van Meerhaeghe, Sarah Suco, Brigitte Sy, Pablo Pauly 102'</i>	21.00 UHR JOKER <i>USA/CND 2019 R Todd Phillips Da Joaquin Phoenix, Robert De Niro, Zazie Beetz, Frances Conroy, Brett Cullen, Shea Whigham, Bill Camp, Douglas Hodge 122'</i>
Fr 22		
Sa 23	16.30 UHR DER GLANZ DER UNSICHTBAREN <i>F 2019 FSK 6 102'</i>	
So 24		
Mo 25	19.00 UHR JOKER <i>USA/CND 2019 R Todd Phillips Da Joaquin Phoenix, Robert De Niro, Zazie Beetz, Frances Conroy, Brett Cullen, Shea Whigham, Bill Camp, Douglas Hodge 122'</i>	21.15 UHR DER GLANZ DER UNSICHTBAREN <i>F 2019 R Louis-Julien Petit Da Audrey Lamy, Corinne Masiero, Noémie Lvovsky 102'</i>
Di 26		
Mi 27		
Do 28	19.00 UHR »FLICKS« (O: franz. mU) DER GLANZ DER ...	21.00 UHR ICH WAR NOCH ...
Fr 29	19.00 UHR ICH WAR NOCH NIE- MALS IN NEW YORK <i>DJA 2019 R Philipp Stölzl Da Heike Makatsch, Moritz Bleibtreu, Katharina Thalbach, Uwe Ochsenknecht, Michael Ostrowski, Pasquale Aleardi, Marlon Schramm 129'</i>	21.15 UHR DAS SALZ DER ERDE <i>BRA/F 2014 R Wim Wenders, Juliano Ribeiro Salgado Da Sebastião Salgado, Wim Wenders, Juliano Ribeiro Salgado 110'</i>
Sa 30	16.30 UHR DAS SALZ DER ERDE <i>BR/F 2014 FSK 12 110'</i>	



KINO IN NEUSS

Oberstraße 95 _ 41460 Neuss _ 02131. 940 002 www.hitch.de _ hitch@hitch.de

DEZEMBER 2019

16.30 UHR DAS SALZ DER ERDE	So	01	19.00 UHR ICH WAR NOCH ...	21.15 UHR DAS SALZ DER ERDE
	Mo	02	19.00 UHR KINDER DER UTOPIE <i>D 2019 R Hubertus Siegert Doku 84'</i>	21.00 UHR ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK <i>DJA 2019 R Philipp Stölzl Da Heike Makatsch, Moritz Bleibtreu, Katharina Thalbach 129'</i>
	Di	03	19.00 UHR »KFD« LA BUENA VIDA » S. 8	
	Mi	04	19.00 UHR PARASITE <i>F 2019 R Joon-ho Bong Da Ho Song, Woo-sik Choi, Park So-Dam, Chang Hyae Jin, Sun-kyun Lee, Cho Yeo-jeong, Jung Ziso 132'</i>	21.15 UHR PORTRÄT EINER JUNGEN FRAU IN FLAMMEN <i>F 2019 R Céline Sciamma Da Noémie Merlant, Adèle Haenel, Luana Bajrami, Valeria Golino, Christel Baras, Armande Boulanger 122'</i>
16.30 UHR PORTRÄT EINER JUNGEN FRAU <i>F 2017 FSK 12 122'</i>	Sa	07		
	So	08	19.00 UHR PORTRÄT EINER JUNGEN FRAU IN FLAMMEN <i>F 2019 R Céline Sciamma Da Noémie Merlant, Adèle Haenel, Luana Bajrami, Valeria Golino 122'</i>	21.15 UHR PARASITE <i>F 2019 R Joon-ho Bong Da Ho Song, Woo-sik Choi, Park So-Dam, Chang Hyae Jin, Sun-kyun Lee, Cho Yeo-jeong, Jung Ziso, Jung Hyeon-jun 132'</i>
	Mo	09	19.00 UHR ZWINGLI ...	21.15 UHR LARA
	Di	10	19.00 UHR »KIJKEN« HET ZIJN MAAR ... » S. 9	21.00 UHR »KIJKEN« FOREVER YOUNG » S. 9
	Mi	11	19.00 UHR ZWINGLI - DER REFORMATOR <i>CH 2019 R Stefan Haupt 128'</i>	21.15 UHR LARA <i>D 2019 R Jan-Ole Gerster Da Corinna Harfouch 98'</i>
16.30 UHR ZWINGLI - DER REFORMATOR <i>CH 2019 FSK 12 128'</i>	Sa	14	19.00 UHR LARA <i>D 2019 R Jan-Ole Gerster Da Corinna Harfouch, Tom Schilling, André Jung, Volkmart Kleinert, Rainer Bock, Edin Hasanovic, Mala Emde, Maria-Victoria Dragus 98'</i>	21.00 UHR ZWINGLI - DER REFORMATOR <i>CH 2019 R Stefan Haupt Da Maximilian Simonischek, Sarah Sophia Meyer, Anatole Taubman, Patrick Rapold, Oscar Bingisser 128'</i>
	So	15	19.00 UHR »FLICKS« (O: engl. mU) DOWNTON ABBEY	21.15 UHR M. C. ESCHER - REISE IN DIE UNENDLICHKEIT <i>NL 2019 R Robin Lutz Doku 80'</i>
	Mo	16	19.00 UHR ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK <i>DJA 2019 R Philipp Stölzl Da Heike Makatsch, Moritz Bleibtreu, Katharina Thalbach, Uwe Ochsen- knecht, Michael Ostrowski 129'</i>	
16.30 UHR M. C. ESCHER <i>NL 2019 FSK 0 80'</i>	Sa	21		
	So	22		
	Mo	23		
	Di	24	FROHES FEST WÜNSCHT DAS HITCH-TEAM	
	Mi	25		
	Do	26		
	Fr	27	19.00 UHR DAS PERFEKTE GEHEIMNIS <i>D 2019 R Bora Dagtekin Da Elyas M'Barek, Florian David Fitz, Jella Haase, Karoline Herfurth, Frederick Lau, Wotan Wilke Möhring 111'</i>	21.00 UHR ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK <i>DJA 2019 R Philipp Stölzl Da Heike Makatsch, Moritz Bleibtreu, Katharina Thalbach, Uwe Ochsen- knecht, Michael Ostrowski 129'</i>
16.30 UHR ICH WAR NOCH NIEMALS IN ... <i>DJA 2019 FSK 0 129'</i>	Sa	28		
	So	29		
	Mo	30		
	Di	31	20.00 UHR MANCHE MÖGENS HEIß <i>USA 1959 R Billy Wilder Da Marilyn Monroe, Tony Curtis, Jack Lemmon 121'</i>	

KÜNSTLER UND ZEITZEUGEN IM PORTRAIT

HEINZ GILGES

PROF. WILHELM SCHEPPING

DR. HEINZ-GÜNTHER HÜSCH

Die Motivation für die Realisierung der Filmreihe *Künstler und Zeitzeugen im Portrait* liegt im Dokumentieren, Bewahren und Anerkennen künstlerischen, kulturellen und politischen Gestaltens in der Stadt Neuss. Protagonistinnen und Protagonisten, die über Jahrzehnte das Leben in Neuss beeinflusst und geprägt, werden gebeten, in Interviews ihr Wirken für die Neusser Gesellschaft darzustellen.

Durch gezielten Fragen – bei *Heinz Gilges* und *Prof. Wilhelm Schepping* durch Dagmar Wilgo und bei *Dr. Heinz-Günther Hüscher* durch Stadtarchivar Dr. Metzendorf gestellt – ergeben sich spannende Eindrücke und Portraits.

In beiden Vorstellungen werden jeweils die Portraits des Malers Heinz Gilges, eine Fortsetzung des bereits gezeigten Portraits von Prof. Wilhelm Schepping (beide jeweils ca. 25 min) und ein Film zu Dr. Heinz-Günther Hüscher (84 min) zu sehen sein.

So 3. November 2019 – 10.30 & 15 uhr

Eintritt € 5,-

Kartenreservierung über
das Kulturamt telefonisch
unter 02131. 90 41 18



WEIHNACHTEN STEHT WIEDER
PLÖTZLICH VOR DER TÜR UND SIE
HABEN NOCH KEIN GESCHENK?

GUTSCHEINE SCHENKEN!

IM GÜNSTIGEN 5ER-ABO.

AUCH EINZELN.

FÜRS KINDERKINO
KUNTERBUNT.

AUF WUNSCH MIT
VERZEHRBON.

AN DER KINOKASSE.



DAS HITCH WÜNSCHT SCHÖNE FEIERTAGE

Und auch wir feiern – vom 24. – 26.12. und
1.1. – 2.1.2020 bleibt die Leinwand dunkel.
Wir sehen uns wieder am 3.1.2020!

HIDDEN FIGURES – UNERKANNT HELDINNEN



PRÄSENTIERT VON DER KFD

Hidden Figures erzählt die Geschichte dreier herausragender afro-amerikanischer Frauen, die bei der NASA gearbeitet haben und in dieser Funktion als brillante Köpfe einer der größten Unternehmungen in der Geschichte gelten: Sie haben den Astronauten John Glenn in die Umlaufbahn geschickt. Dieses visionäre Trio überschritt Geschlechts- und Rassengrenzen.

1962: John Glenn ist der erste Amerikaner, der die Erde in einem Raumschiff komplett umkreist. Das ist ein wichtiger Meilenstein im Kalten Krieg zwischen den USA und der Sowjetunion, der auch als Wettlauf im All geführt wird – zu einer Zeit, als Weiße und Schwarze in den USA noch per Gesetz getrennt werden und von Geschlechtergleichheit keine Rede sein kann. In der NASA aber, wo vornehmlich weiße Männer den Ton angeben, arbeiten drei schwarze Frauen. Deren Namen kennt kaum

jemand, ihr Einfluß jedoch ist groß: Den NASA-Mathematikerinnen Katherine Johnson, Dorothy Vaughan und Mary Jackson ist es zu verdanken, daß Glenns Mission sicher und erfolgreich verläuft.

Di 5. November 2019 – 19 uhr
Eintritt € 8,- / Abo € 7,-

USA 2016 R Theodore Melfi
Da Taraji P. Henson, Octavia Spencer, Janelle Monáe, Kevin Costner, Kirsten Dunst FSK 0 127'



»NEUSS LIEST« TAXI



Zum zehnten Mal wird die Stadtbibliothek Neuss 2019 das Literaturfestival „Neuss liest“ durchführen. In diesem Jahr ist die Schriftstellerin Karen Duve eingeladen. Karen Duve, 1961 in Hamburg geboren, lebt in der Märkischen Schweiz. Viele ihrer Romane waren Bestseller und wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt. Die Verfilmung ihres Romans *Taxi* wird zum Abschluß des Festivals im Kino Hitch gezeigt.

Die 25-jährige Alex hat ihre Ausbildung zur Versicherungskauffrau abgebrochen und weiß nicht „was nun“. Sie bewirbt sich bei einem Taxiunternehmen und fährt fortan durch die Hamburger Nacht, mitten in den 80er Jahren: Der Sound ist hart, die Kneipen dunkel, es gibt viel Sex, geraucht wird ständig und über alles und nichts diskutiert. Wie gut, daß die Fahrgäste am Ende der Fahrt aussteigen und Alex wieder alleine

ist mit sich und der Nacht. Doch der Versuch, sich vor dem eigenen Leben zu verstecken, mißlingt. Verantwortlich dafür sind ihre selbstgerechten Kollegen, die Alex sagen wollen, wie sie zu sein hat. Allen voran Dietrich, der gutaussehende Kollege mit dem sie in eine Beziehung schlittert ohne es wirklich zu wollen. Und dann ist da noch die unerschütterliche Liebe von Marc, einem 1,35 Meter kleinen, aber in Wirklichkeit großen Mann,

»RHEIN-KREIS NEUSS« LA BUENA VIDA – DAS GUTE LEBEN

rhein
kreis
neuss

Gemeinsam mit dem Hitch Kino Neuss und im Kontext mit den globalen Nachhaltigkeitszielen sowie seiner Klimapartnerschaft mit einer kolumbianischen Gemeinde, präsentiert der Rhein-Kreis Neuss den preisgekrönten Dokumentarfilm *La Buena Vida – Das gute Leben*. Im Anschluß an die Vorführung besteht die Möglichkeit zum Austausch mit Margaret Buslay (Sprecherin Kommission Solidarität Eine Welt, pax christi) zur Situation in der Guajira und dem Friedensprozeß in Kolumbien.



In den Wäldern im Norden Kolumbiens lebt Jairo Fuentes, der junge Anführer der Wayúu-Gemeinschaft Tamaquito, ein naturverbundenes Leben. Bislang war der Wald die Quelle für alles, was die Menschen dort zum Leben gebraucht haben. Doch die 700 Quadratkilometer große Kohlemine des Konzerns El-Cerrejón wird ausgeweitet und droht, den Lebensraum der Wayúu-Gemeinschaft zu vernichten. Die geförderte Steinkohle wird in alle Welt exportiert, um damit in den dortigen Kohlekraftwerken Strom zu erzeugen. Jairo Fuentes ist entschlossen, die gewaltsame Vertreibung seiner Gemeinschaft zu verhindern und beginnt Verhandlungen mit den Be-

treibern der Kohlemine, hinter denen mächtige Rohstoffkonzerne wie Glencore, Anglo American und BHP Billiton stehen. Die Konzerne versprechen den Dorfbewohnern die Segnungen des Fortschritts, die Wayúu hingegen legen keinen Wert auf moderne Häuser mit Stromversorgung und ein so genanntes „besseres Leben“. Sie beginnen den Kampf um ihr Leben in den Wäldern, der schon bald zum Existenzkampf wird.

Mi 4. Dezember 2019 – 19 uhr
Der Eintritt ist frei.

D/CH 2015 R Jens Schanze
FSK 0 Doku 97'



der Alex näher kommt als ihre konsequent nach außen getragene raue Schale tatsächlich erlaubt. Doch kann Alex wirklich damit aufhören, vor ihrem eigenen Leben davonzufahren?

Sa 9. November 2019 – 16.30 uhr
So 10. November 2019 – 16.30 uhr
Eintritt € 6,-

D 2014 R Kerstin Ahlrichs
Da Rosalie Thomass, Peter Dinklage, Stipe Erceg, Robert Stadlober, Özgür Karadeniz, Antoine Monot Jr., Tobias Schenke, Armin Rohde FSK 6 94'

KIJKEN BIJ DE BUREN – BLICKE ZUM NACHBARN

FR 13. DEZEMBER 2019 – 19 & 21 UHR | WEITERE TERMINE IM FEBRUAR 2020



Kijken bij de burens – Blicke zum Nachbarn is een initiatief van de Kinos De Nieuwe Scène in Venlo (NL) en Hitch in Neuss (DE). Es geht um die Vorführung von fünf Filmen aus der niederländischen Grenzregion in Deutschland und von fünf Filmen aus der deutschen Grenzregion in den Niederlanden. Zu den Filmvorführungen kommen jeweils die Regisseurinnen oder Regisseure, um mit dem Publikum ins Gespräch zu kommen. So lernen wir auf überraschende Weise die Nachbarregion und deren Kultur kennen, so daß neue Beziehungen über die Grenze hinweg möglich werden. *Kijken bij de burens – Blicke zum Nachbarn* wird im Rahmen des ITERREG-Programms Deutschland-Niederlande mit Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) gefördert.

Fr 13. Dezember 2019 – 19 uhr

HET ZIJN MAAR DUITSER – ES SIND JA NUR DEUTSCHE

Deutsche Soldaten, Keiner weint um euch! Keiner! lautet ein Eintrag im Gästebuch des Deutschen Soldatenfriedhofs in Ysselsteyn. Ein Appell? Eine Feststellung? Ein Fluch? Nur wenige Niederländer wissen um die Existenz dieser abgelegenen Ruhestätte 32.000 ehemaliger Feinde.

Ein uralter, ehemaliger SS-Mann will das Grab eines früheren Kameraden besuchen, findet aber nicht den Mut, sich seinen Gefühlen zu stellen. Für den alten Einwohner von Ysselsteyn, dessen Vater von den Deutschen mitgenommen wurde, war es lange Zeit unvorstellbar, irgendeine persönliche Beziehung zu einem Deutschen zu haben. Was bewegt ihn dazu, jetzt doch das Grab eines „Täters“ zu pflegen und sich um dessen Schwester zu kümmern? Und ein Urenkel eines gefallenen Offiziers der Luftwaffe hat Fragen. „Vielleicht ist es abnormal und ungesund, aber ich fühle mich schuldig. Muß ich mich dafür schämen, daß hier ein Verwandter liegt?“ Gut siebzig Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs ist Ysselsteyn nach wie vor ein symbolträchtiger Ort, an dem Fragen der Schande, der Schuld, wo Themen wie Scham, Schuld, Wut und Buße immer im Hintergrund lauern.

NL 2017 R Bart Hölscher Doku 53'
OmU Eintritt € 6,-



Deutsche Soldaten, Keiner weint um euch! Keiner! (Duitse soldaten, niemand huilt om jullie! Niemand!) staat geschreven in het gastenboek van het Deutsche Soldatenfriedhof in Ysselsteyn. Een noodkreet? Een constatering? Een verwensing? Weinig Nederlanders weten van het bestaan van deze verscholen rustplaats voor 32.000 voormalige vijanden.

Een hoogbejaarde oud-SS'er wil het graf van een voormalige kameraad bezoeken, maar durft niet omdat hij is bang voor zijn emoties. Voor de bejaarde inwoner van Ysselsteyn, wiens vader door de Duitsers in meegenomen, was het lange tijd onbestaanbaar dat hij ook maar iets van een persoonlijke relatie met een Duitser aan zou gaan. Wat beweegt hem om nu toch voor het graf van een „dader“ te zorgen en zich te bekommeren om diens zuster? En een achterkleinkind van een van de gesneuvelde Luftwaffen officier heeft vragen. „Misschien is het abnormaal en ongezond, maar ik voel me schuldig. Moet ik me schamen dat hier familie ligt?“

Ruim zeventig jaar na het einde van de Tweede Wereldoorlog, is Ysselsteyn nog altijd een beladen plek waar kwesties van schaamte, schuld, boosheid en boete voortdurend op de loer liggen.

Kijken bij de burens is een initiatief van Filmtheater De Nieuwe Scène uit Venlo (NL) en Kino Hitch uit Neuss (DE). Het bestaat uit het vertonen van vijf films uit de Nederlandse grensregio in Duitsland en vijf films uit de Duitse grensregio in Nederland. Bij de vertoningen zijn de makers aanwezig om hun film toe te lichten. Zo maken we op verrassende wijze kennis met elkaars regio en cultuur en zullen nieuwe relaties ontstaan over de grens heen. *Kijken bij de burens* wordt gefinancierd door het Europees Fonds voor regionale ontwikkeling (EFRO) in het kader van het ITERREG-programma Duitsland-Nederland.



Fr 13. Dezember 2019 – 21 uhr

FOREVER YOUNG

Jeder möchte alt werden, aber niemand möchte es sein. Dennoch werden wir (fast) alle und heutzutage auch länger. Darüber hinaus müssen wir auch mehr ausgeben. Einem glücklichen Alter würde also nichts mehr im Wege stehen. Dennoch wächst die Einsamkeit und Trübsinn unter den Senioren. Wenn Ihr Körper klappert, ist die Bedeutung eines Jobs sicherlich verschwunden und nur wenige Menschen kommen auf Ihren Boden.

Aber was passiert, wenn Sie sich entscheiden, Mitglied eines Chores zu werden? Kein gewöhnlicher Chor, sondern ein besonderer Chor, der Rock- und Popmusik spielt? Lieder aus deiner Jugend, aus deiner Jugend, voller Träume und voller Energie. Der Filmemacher Coenders folgte sieben solchen Senioren. Sieben völlig unterschiedliche Personen, die sich für diesen Schritt entschieden haben. Auf eindringliche, bewegende und manchmal humorvolle Weise zeigt er die wohltuende Wirkung von Rock- und Popmusik auf dieses gemischte Ensemble. *Forever Young* ist eine Dokumentation über Alter, Belastbarkeit und Verbundenheit.

Iedereen wil oud worden maar niemand wil het zijn. Toch worden we het (bijna) allemaal en tegenwoordig ook steeds langer. Daarnaast hebben we ook steeds meer te besteden. Dus niets staat een prettige oude dag meer in de weg zou je zeggen. Toch is er onder de senioren steeds meer eenzaamheid en somberheid. Zeker als je lijf rammelt, de zingeving van een baan verdwenen is en er maar weinig mensen over je vloer komen.

Maar wat gebeurt er als je besluit lid te worden van een koor. Geen gewoon koor maar een bijzonder koor, dat rock- en popmuziek ten gehore brengt? Songs uit je eigen jeugd, uit de tijd dat je nog jong was, je barstensvol dromen zat en nog bulkte van de energie.

Film maker Coenders volgde zeven van zulke senioren. Zeven totaal verschillende individuen die besloten deze stap te maken. Op indringende, ontroerende en soms humoristische wijze toont hij de heilzame werking van rock- en popmuziek op dit gemêleerde gezelschap. *Forever Young* een documentaire over ouderdom, veerkracht én verbondenheid.

NL 2017 R Bart Coenders Doku 55'
OmU Eintritt € 6,-



Introdans, Missa Brevis, Photo Hans Gerritsen

ZEUGHAUSKONZERT

ARIS QUARTETT & FABIAN MÜLLER

Mi 06.11.2019 | 20 UHR

Einführung | Dr. M. Corvin | 19.15

Werke von Mendelssohn Bartholdy, Janáček und Schumann

Zu den jungen Himmelsstürmern im Konzertgeschehen zählt zweifellos das *Aris Quartett*, das gleich fünf Preise beim ARD-Wettbewerb einheimen konnte und soeben zum „Rising Star“ gekürt wurde. Nicht minder steil ist die Karriere des jungen Pianisten *Fabian Müller*, der ebenfalls hoch bepreist, große Aufmerksamkeit bei Publikum und Presse genießt. Gemeinsam werden sie das *Klavierquintett* von Schumann musizieren, vor der Pause erklingen Mendelssohns *op.13* und Janáčeks *Kreutzer-Sonate*, die der Komponist 1923 in konkretem Bezug auf die Handlung von Leo Tolstois gleichnamiger dramatischer Erzählung komponierte.

ZEUGHAUSKONZERT IM MÜNSTER

THE GESUALDO SIX, VOCALCONSORT

Fr 06.12.2019 | 20 UHR

Einführung | Dr. M. Corvin | 19.15

Weihnachtskonzert im Quirinus Münster: Veni, veni Emmanuel

Die polyphone Musik dieses vorweihnachtlichen Konzertes wird sich mit ihren „überirdischen“ Klängen perfekt in die Basilika einpassen. Das noch junge Ensemble *The Gesualdo Six* unter der Leitung von *Owain Park* steht fest auf dem Boden der englischen Vokaltradition, wie sie noch heute in den Kathedralen gepflegt wird. Ein Adventskonzert der Extraklasse.

Weitere Informationen:

www.zeughauskonzerte.de

DKN IM ZEUGHAUS

REUNION

So 24.11.2019 | 18 UHR

Einführung | Dr. M. Corvin | 17.15

Werke von Lekeu, Chopin, Conti & Mozart mit Antonio di Cristofano (Klavier) & Lavard Skou Larsen (Leitung)

Das Wiedersehen mit Lavard Skou Larsen verbindet Entdeckungen der Gegenwart und Meisterwerke der Vergangenheit auf elegante Weise. Mit der Janáček-Hommage *Die Torten von Hukvály* des Italieners Conti widmen sich die Musiker einer aktuellen Komposition – daneben stehen Werke des Belgiers Lekeu, das zweite *Klavierkonzert* von Chopin sowie die *Sinfonie C-dur KV 338* von Mozart.

DKN IM ZEUGHAUS

WEIHNACHTSKONZERT

So 15.12.2019 | 18 UHR

Einführung | Dr. M. Corvin | 17.15

Werke von Händel, Roth, Mozart, Bach, Roman & Musgrave mit Nicholas Daniel (Leitung & Oboe)

Mit diesem Konzert erfüllen sich die Mitglieder der *Deutschen Kammerakademie Neuss* ihre eigenen Wünsche: Unter Leitung des bekannten britischen Musikers *Nicholas Daniel* werden barocke, klassische und moderne Stücke ausgepackt.

Weitere Informationen:

www.deutsche-kammerakademie.deINTERNATIONALE TANZWOCHEN
INTRODANS, ARNHEM

Fr 22.11.2019 | 20 UHR

Stadthalle Neuss

Direktion Roel Voorintholt

Gleich zu Beginn powern sich die Männer in *Robert Battles The Hunt* aus, einem Blockbuster zwischen Ur-

tanz und Urban Dance. Es folgen die Tänzerinnen mit dem neuen Stück *Alma* des Spaniers *Cayetano Soto*, das soeben aus der Taufe gehoben wurde. *Sidi Larbi Cherkaoui* 2016 in London uraufgeführtes *Qutb* (arabisch für Achse, Drehpunkt) sowie *José Limóns* 1958 entstandener Klassiker *Missa Brevis* wirken abschließend wie Gebete um Frieden und Neuanfang.

INTERNATIONALE TANZWOCHEN

GAUTHIER DANCE, STUTTGART

Mo 02.12.2019 | 20 UHR

Stadthalle Neuss

Direktion Eric Gauthier

Endlich kommt Publikumsliebbling *Eric Gauthier* mit seiner Company einmal wieder von Stuttgart nach Neuss und zeigt mit *Classy Classics* einen vielversprechenden Stücke-Mix von *Cayetano Soto*, *William Forsythe*, *Marco Goecke* sowie *Eric Gauthier*, der mit *Ohad Naharin's* berühmtem *Decadance* endet.

Weitere Informationen:

www.tanzwochen.de*Heinrich Nauen, Rhododendronblüte in gelber Vase, um 1919, CSMN, Photo Walter Klein, Olga Rosanowa, Stilleben, 1915, Sammlung Rubinstein-Horowitz, Photo: Carsten Gliese*

CLEMENS SELS MUSEUM NEUSS

BEGEGNUNGENDIE VERBINDENDE
SPRACHE DER KUNST

Ausstellung 28.07.–13.10.2019

Kunstwerke transportieren vielschichtige Informationen, mal offensichtlich – mal versteckt. In der Ausstellung gilt es, anhand von 40 Paaren die innere Verbindung zwischen den Werken zu entdecken. Dabei setzen sich die Paare aus je einem Objekt aus dem Museumsbestand und aus der russisch-jüdischen Privatsammlung Rubinstein-Horowitz zusammen, um einen visuellen Dialog mit einer breiten Themenvielfalt anzustoßen. So werden zwei Stilleben aus unterschiedlichen Jahrhunderten zum Spiegel für die jeweilige gesellschaftliche Situati-

on, und die berühmte Darstellung des Ikarus aus dem Künstlerbuch *Jazz* von Matisse verbindet das Element von Rhythmus und Bewegung mit dem Motiv des tanzenden Harlekins auf dem Aquarell von Jutkewitsch. Gezielte Impulse, Denkanstöße und Interaktion laden die Besucher*innen ein, den Exponaten auf eine individuelle Weise zu begegnen. Auch für Kinder wird eine besondere „Sehreise“ durch die Ausstellung angeboten.

Jeden 1. Sonntag im Monat Eintritt frei!

FELD-HAUS – MUSEUM FÜR
POPULÄRE DRUCKGRAPHIK**AUFBRUCH INS
LAND DER FARBEN**DIE ERFINDUNG NEUER
BILDDRUCKVERFAHREN
IM 19. JAHRHUNDERT

Ausstellung 24.11.2019–29.03.2020

Im 19. Jahrhundert wurde die Welt ein wenig bunter! Denn durch die Entwicklung neuer Druckverfahren konnte man nun erstmals farbige Bilder in hoher Qualität und großer Auflage herstellen. Vor allem die Er-



findung der Lithografie durch Alois Senefelder im Jahr 1798 revolutionierte das Druckwesen und markiert den Beginn der massenhaften Verbreitung gedruckter Bilder. Die Chromolithografie brachte dann die Farbe ins Spiel.

Die Ausstellung erklärt und visualisiert die Vielfalt der verschiedenen Druckverfahren, die im 19. und frühen 20. Jahrhundert entwickelt und genutzt wurden. Einige der gedruckten bunten Blätter werden dabei genauer unter die Lupe genommen: Denn erst in der Vergrößerung lassen sich die Details und die Unterschiede der Drucktechniken genau erkennen.

Eintritt frei!

Weitere Informationen:

www.clemens-sels-museum-neuss.de

KINDERTHEATER IM RLT IN EINEM TIEFEN, DUNKLEN WALD

So 17.11.2019 | 11, 15 & 17.15 UHR

Familienstück von Paul Maar für Kinder ab 6 Jahren | Schauspiel-Ensemble des Rheinischen Landestheaters Neuss

Die Prinzessin soll heiraten. Doch kein Bewerber gefällt ihr. Was zu tun? Henriette-Rosalinde-Audora kommt die Idee, sich von einem Untier entführen zu lassen. Echt soll es sein. Echt. Aber bitte nicht gefährlich! Dann würden wohl die mutigsten Prinzen von überall her kommen, um sie zu befreien – hofft sie. Und wirklich: sie macht ein Untier ausfindig. Doch das interessiert sich nicht für sie, sondern frißt lieber ihren Proviant. Und auch sonst läuft nicht alles nach Plan. Daher entführt die Prinzessin sich kurzerhand selbst und zieht in seine Höhle ein ...

Paul Maar schuf ein modernes Märchen mit überraschenden Wendungen, Sprachwitz und Situationskomik, das klassische Motive des Genres munter durcheinander bringt.

KINDERTHEATER IM RLT NUSSKNACKER UND MAUSEKÖNIG

So 15.12.2019 | 11, 15 & 17.15 UHR

Ein musikalisches Wintermärchen für Kinder ab 5 Jahren nach E.T.A. Hoffmann mit Musik von Tschaikowsky, Schumann u. a. | Pindakaas Saxophon Quartett & Frank Dukowski

Das Pindakaas Saxophon Quartett und der Berliner Schauspieler Frank Dukowski wandeln auf den Spuren von Peter Tschaikowskys weltberühmtem Ballett *Der Nussknacker*. Basierend auf dem Märchen von E.T.A. Hoffmann wird die Geschichte des Mädchens Clara erzählt, das am Weihnachtsabend von ihrem Patenonkel Drosselmeier einen Nussknacker geschenkt bekommt. Dieser erwacht in der Nacht zum Leben, um gemeinsam mit den Spielzeugsoldaten im Kinderzimmer den bösen Mausekönig zu besiegen. Am Ende der Geschichte befreit Clara den verzauberten Nussknacker von seinem Fluch, denn ihre Liebe ist stärker als die dunkle Magie.

Karten-Vorverkauf: Tourist-Information, Rheinisches Landestheater, Platten Schmidt, NGZ-Ticketservice (Mayersche Buchhandlung) & über westticket.de

Weitere Informationen:
www.kulturfuerkinder-neuss.de



TAS SCHAUSPIEL APPLAUS FÜR PODMANITZKI

Theaterhumoresken von Ephraim Kishon

Martin Maier-Bode und Harry Heib laden zur Satiresause: viele KollegInnen aus Kabarett und Comedy, die in den vergangenen 25 Jahren das TAS-Publikum unterhalten, aufgeklärt, amüsiert und auch immer mal wieder ein bißchen erschreckt haben, sind dabei. Bei diesem Klassentreffen holen sie hervor, was so liegen geblieben ist: längst verloren geglaubte Kabarett-ohne-Ulf-Texte, unverstandene Opossum-Comedy-Pointen, alte Schnitzel-Nummern aus der Rathauskantine und nicht abgeholte Sperrmüllrequisiten aus dutzenden Kabarettproduktionen ...

TaS / 02.11. (Premiere), 03.11., 08.11., 09.11., 21.12. & 22.12.2019

TAS KABARETT RATHAUSKANTINE

*24. Ausgabe der Neusser Kabarett-Serie
Menü heute: Heimat-Scholle im Immobilienhai-Mantel oder Der menschliche Makler*

Archivar Alfred Sülheim sorgt sich um das Erscheinungsbild seiner geliebten Heimatstadt Neuss. Überall wird gebuddelt und gebaut, abgerissen und neu hochgezogen – kann unter diesen Umständen die Quirinstadt ihren einzigartigen Charakter bewahren? Währenddessen wird auch die linke Hand des Bürgermeisters, Simone Strack, langsam unruhig. Ihr wird viel zu langsam und viel zu wenig gebaut. Denn bezahlbarer Wohnraum wird dringend benötigt, aber

fehlendes Bauland und Streitereien mit Investoren zerren an ihrem Nervenkostüm. Und der Bürgermeister-Wahlkampf hat bereits begonnen ... Da taucht zu allem Überfluß auch noch ein völlig neues Gesicht in der Kantine auf ...

TaS / 15.11. (Premiere), 16.11., 17.11., 23.11. & 24.11.2019

TAS SCHAUSPIEL AUS DER MITTE DER GESELLSCHAFT

Schauspiel von Marc Becker

Die Mittelschicht: lange die stabile Mitte der Gesellschaft, und heute? Heute redet man von wachsenden sozialen Unterschieden und der Angst vorm gesellschaftlichen Abstieg. Aber – wer ist eigentlich die Mittelschicht und was will sie vom Leben und warum hat sie eigentlich keine Utopie mehr? Warum läßt sie sich ins Abseits manövrieren und tut nichts dagegen? Ist sie am Ende selber Schuld? Eine sprachgewaltige Reflexion über die deutsche Mittelschicht und eine durchaus amüsante Zustandsbeschreibung unserer Zeit.

TaS / 29.11., 01.12., 14.12. & 15.12.2019

TAS KINDERTHEATER LOTTA KANN FAST ALLES

*Weihnachtsgeschichte mit Musik für Menschen ab 5 Jahren
von Dennis Palmen nach Astrid Lindgren*

Lotta aus der Krachmacherstraße kann Ski laufen, pfeifen, Blumen gießen, Geschirr spülen und kranken Leuten helfen. Sie kann wirklich schon fast alles, findet sie! Und deshalb ist es für Lotta doch sicher auch ganz einfach, einen Weihnachtsbaum zu beschaffen – obwohl alle Bäume in der Stadt ausverkauft sind und ihre Familie schon ganz traurig ist, weil sie diesmal ohne Tannenbaum feiern muß ...

TaS / 24.11., 01.12., 08.12., 15.12., 21.12. & 22.12.2019



TAS TEXTE & TÖNE

HALB ZOG ICH IHN, HALB SANK ER HIN – EINE NIXE PACKT AUS

Eine musikalische Reise zu Lorelei & Co

Romantische Sinnlichkeit und unterdrücktes Begehren, Tragik und Unschuld und die Faszination weiblicher Lockungen – die mythische Figur der Nixe ist schon seit der Antike Projektionsfläche unserer Phantasien und hat Kunst und Künstler inspiriert. Ob Lorelei oder Undine, Rheintochter oder Meerjungfrau – die Sehnsucht nach Liebe jenseits der Elemente und die Unmöglichkeit ihrer Erfüllung berührt uns bis heute ...

Ein poetischer aber auch humorvoller Abend mit bekannten und überraschenden Songs und kleinen lyrischen Intermezzi über Lorelei und Co.

TaS / 10.11. & 31.12.2019 (Silvester-vorstellung)



TAS LESUNG MIT MUSIK ZIMT UND ZUNDER SPECIAAL

Launige Advents-Lesung mit Musik

Nach 7 Jahren *Zimt und Zunder*-Lesungen im TAS-Foyer, gab es neben diversen Lese-Wünschen, auch die Idee, im Jubiläumsjahr eine Abendveranstaltung auf der Bühne und mit mehr Musik für unsere beliebte launige Advents-Lesung zu machen. In diesem einmaligen Zimt-und-Zunder-Spezial machen wir neben so manchem neuen vor allem eine Reihe größerer Texte aus den allerersten Ausgaben, wie z.B. *Erna der Baum nadelte*, die großartige *Wahre Geschichte von Weihnachten* oder die Erörterung der Frage wann man eigentlich singt, vor oder nach dem Essen? Dazu gibt es so manchen musikalische Winter- und Weihnachtsgassenhauer.

TaS / 20.12.2019

Weitere Stücke & Informationen:
www.tas-neuss.de

KINDERKINO KUNTERBUNT

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM KULTURAMT NEUSS / SAMSTAGS – 14 UHR IM HITCH

02.11.2019

PIPPI GEHT VON BORD

85 min – frei o. A. / empf. ab 6 J. – Kinderfilm

Pippi läßt ihren Vater alleine in See stechen und bleibt bei Annika und Tommy. Um ebenfalls Weihnachtsferien zu haben, beschließt Pippi sogar in die Schule zu gehen ...



09.11.2019

SHAUN DAS SCHAF – UFO-ALARM

86 min – frei o. A. / empf. ab 6 J. – Animation

Knubbelnase, lila schimmernde Haut und lange Ohren – Shaun staunt nicht schlecht, als er das Alienmädchen LU-LA zum ersten Mal sieht. Und sie braucht Hilfe ...

16.11.2019

ANGRY BIRDS 2

97 min – frei o. A. / empf. ab 6 J. – Trickfilm

Die schrägen Angry Birds Red, Chuck und Bomb sind zurück!

23.11.2019

EVEREST – EIN YETI WILL HOCH HINAUS

97 min – FSK 6 / empf. ab 8 J. – Trickfilm

Die eigenwillige Teenagerin Yi stolpert auf dem Dach ihres Wohnhauses über einen verängstigten Yeti, der aus einem Forschungslabor ausgebrochen ist. Sie nennt ihn Everest – nach seiner Heimat – und genau dorthin will dieser auch wieder zurück.

30.11.2019

UGLYDOLLS

88 min – frei o. A. / empf. ab 8 J. – Trickfilm

Zusammen mit vielen anderen beschädigten Puppen lebt die kleine Moxy in einer Stadt namens Uglyville, träumt jedoch von einem Ort, an dem es Kinder gibt, die mit ihren Plüsch-

tieren spielen. Kein Wunder also, daß sich Moxy eines Tages auf die Suche macht.

07.12.2019

FRITZI – EINE WENDE-WUNDERGESCHICHTE

86 min – FSK 6 / empf. ab 8 J. – Trickfilm

Als die Schule wieder beginnt, versteht Fritz die Welt nicht mehr. Ihre beste Freundin Sophie ist nicht mehr da. Man erzählt sich, sie sei mit ihrer Mutter zu ihrer Oma nach Westdeutschland geflüchtet und würde nie wieder zurückkommen. Doch was soll nun mit Sophies Hund Sputnik passieren?

14.12.2019

GEISTER DER WEIHNACHT

64 min – frei o. A. / empf. ab 5 J. – Puppenspiel

Der Weihnachtsklassiker von Charles Dickens als Inszenierung der Augsburger Puppenkiste ist eine fantasievolle Verfilmung und berührt durch ihre gegenständliche Art des Erzählens.



21.12.2019

NIKO – EIN RENTIER HEBT AB

76 min – frei o. A. / empf. ab 6 J. – Trickfilm

Das junge Rentier Niko wünscht sich nichts sehnlicher als endlich fliegen zu können und seinen Vater kennen zu lernen. Denn dieser soll eines der fliegenden Rentiere des Weihnachtsmannes sein. So verläßt Niko sein Heimattal, um das Fliegen zu üben ...

FRÖHLICHE WEIHNACHT UND EINEN GUTEN RUTSCH!

Am 11. Januar 2020 geht es wieder weiter!



Wollt ihr vor Weihnachten einen Ausflug mit eurer Klasse ins Kino machen? Der Kulturrucksack lädt euch ein!

Vom 16.-19.12.2019 zeigt das Hitch jeden Vormittag verschiedene Weihnachtsfilme.

Weihnachts-Kino-Woche im Hitch Kino für alle 5., 6. & 7. Klassen in Neuss



Alle Vorstellungen sind kostenlos! Fahrtkosten können im Einzelfall nach Absprache übernommen werden. Hitch Kino · Oberstrasse 95 · 41460 Neuss

Anmeldeformular für Schulklassen unter dennis.palmen@kulturkomplizen.com

Anmeldeschluss ist der 11.11.2019